

# Studienfahrt Organisation und Begleitung

**Beitrag von „WillG“ vom 9. Dezember 2015 17:19**

## Zitat von elena101

Am liebsten würde ich sagen, dass ich ungern die Studienfahrt planen und begleiten möchte, da ich das ja dieses Jahr schon für die andere Klasse in Vertretung musste, ich außerdem ja nun die Supervision machen muss, und der SL mir ja die "beratenden Besuche" aufgebrummt hat. Da die beiden SL-Mitglieder, die in meiner Klasse unterrichten, mir ja als Vorbilder gelten sollen und sich in meine pädagogischen Entscheidungen einmischen, finde ich, könnte doch einer der beiden die Organisation und Begleitung übernehmen. Dann kann ich mir mal anschauen wie das richtig geht.

Ich kann deinen Frust verstehen, aber ich glaube, dass du dir mit dieser Argumentation nur selbst schadest. Der Verweis auf die UBs und auf die "Vorbildfunktion" der SL-Mitglieder klingt eher trotzig, nicht professionell reflektiert.

Ich würde eher versuchen, generell auf die Doppelbelastung durch die Kursfahrt dieses Jahr zu verweisen und auf andere Arten der Entlastung drängen.

Wobei ich ehrlich und objektiv auch sagen muss, dass zwei Klassenfahrten in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jetzt auch keine extreme Mehrbelastung ist. Für mich klingt es eher so, als seist du mit der Gesamtsituation an deiner Schule sehr unzufrieden und das machst du aktuell an dieser Klassenfahrtplanung fest. Vielleicht solltest du über eine Versetzung nachdenken - oder alternativ dort ansetzen, wo das Problem wirklich liegt: an der Schulleitung und ihrem Umgang mit dir.